

Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen

vom 19. März 2026

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 31 der Verordnung vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347), legt das Bundesministerium für Verkehr Folgendes fest:

In dem Fluginformationsgebiet Bremen wird vorübergehend folgendes Gebiet mit Flugbeschränkungen festgelegt:

1. Gebiet mit Flugbeschränkungen „ED-R Rostock“

1.1 Seitliche Begrenzung

541525N0115201E-540849N0115201E-540937N0120630E-540938N0120724E-
541052N0120842E-541124N0120806E-541424N0121124E-541836N0120636E-
541525N0115201E.

1.2 Vertikale Begrenzung

GND – 1000FT AMSL

1.3 Zeitliche Wirksamkeit

13.04.2026 – 17.04.2026: 0700 UTC – 1900 UTC

20.04.2026 – 24.04.2026: 0700 UTC – 1900 UTC

2. Art der Flugbeschränkungen

In dem vorstehend beschriebenen Gebiet mit Flugbeschränkungen sind alle Flüge von nicht an der Übung beteiligten Luftfahrzeugen - einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen - untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind nach vorheriger Genehmigung durch die zuständige Flugsicherungsstelle:

- a) militärische Luftfahrzeuge und Luftfahrzeuge im Auftrag der Bundeswehr
- b) Staatsluftfahrzeuge
- c) Flüge der Polizeien
- d) Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz
- e) Flüge mit unbemannten Luftfahrtsystemen durch die Bundesstelle für Fluguntersuchung
- f) Ambulanzflüge
- g) Flüge nach Instrumentenflugregeln

Anfragen zum aktuellen Status des Gebietes mit Flugbeschränkungen können auf der Frequenz 132.650 MHz (LANGEN INFORMATION) gestellt werden.

3. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim VG Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, erhoben werden.

Die Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen vom 27. Februar 2026 (NfL 2026-1-3809) wird hiermit aufgehoben.

Bonn, den 19. März 2026

Bundesministerium für Verkehr
LF17/601080104#00012#0095

Im Auftrag

Dominik Brill